Quelle:
Copyright:

ob der Enns. 56 Gerichtsprocess des Landrechtes .. in Österreich ob der Enns. 103 Folgen allerley Durchschriften zu der Gerichtssachen. 116 Formular der Zeugenverhörung. 152 Eidformular: „durch Conraden Vogten" zusammengebracht. 165. Legitimierung unehelicher Geburt einer Person durch P. Anselm Luerzer, Professen zu Admont, Pfarrer zu Kammern, Protonotarius apostolicus vom J. 1696. (Jüngste Eintragung.) 177. Tractat von Veränderung der Dienstbaren Landgüter. 187 Von den Vogteien. 194. Erbschaften. 216 Testamente. 242 Die Kolominter Stammbäume. 256 Donations- und Heiratsbriefe. Andere Formulare. Briefsteller. 425 Praecepta und Regeln aus dem Corp. Iuris. Der Codex enthält auch datierte völlig ausgefertigte Urkunden und stammt wahrscheinlich aus Oberösterreich. Am Innendeckel (saec. XVI.): „So ein Kindt am St. Pauli-bekehrung geboren wirdt, soll ihm kein Schlag nit schaden, kein Gespenst vertreibt auch Schlangen und Nattern."
Einband von weißem Leder mit gepressten Zierathen.

No. 35/23 2⁰ Pap. 460 Bl. saec. XVI.

Medicinalia.

Enthält außer natürlichen und sympathetischen Heilmitteln auch alchimistische Kunststücke und landwirthschaftliche Werke. Es kommen die Jahrzahlen 1584–1587 vor. Mitunter weit spätere Eintragungen. Das Buch war Eigenthum des Admonter Lehrers Franz Kollenberger. (1781–92).
Einband (saec. XVI) von weißem gepressten Leder. Rest. E. Klee. 1957

No. 35/24. 2⁰ Pap. 194 Bl. saec. XVII.

Miscellanea.

Eine Sammlung von Excerpten aus Büchern und Flugschriften vorwiegend historischen Inhaltes und bis zum J. 1705 heraufreichend. Im Anfange die Verse: „Tot sunt autores, quot veris tempore flores / Inde tot errores, quot habet natura colores." Bl. 5. Glockenaufschrift zu Maria Saal mit Bezug auf die Heuschrecken. 46 Belagerung Wiens durch die Türken. (1683)
Pergamentband. Rest. E. Klee 1962

No. 35/25 2⁰ Pap. 105 Bl. saec. XVIII.

Sinnbilder der heiligen Regel.

In 50 Capiteln, welche mit ebensovielen zierlichen colorirten Federzeichnungen geschmückt sind, erläutert der Verfasser P. Bernhard Starch, Professe zu Admont und Supremus zu Gaß (+ 1778), die Regel des h. Benedict und widmet sein Werk der Äbtissin Maria Antonia Gräfin